

1. Welche Anzahl an Briefsendungen stellt Ihr Unternehmen derzeit durchschnittlich pro Tag zu?
- weniger als 10.000
  - 10.001- 50.000
  - 50.001- 100.000
  - 100.001- 200.000
  - 200.001 und mehr

2. Welche Briefsendungen wurden 2009 in Ihrem Unternehmen in Prozent (alternativ Umsatz in %) befördert?

Sendungsart	Sendungsmenge in %	Umsatz in %
Standardbrief bis 20 g		
Standardbrief bis 50 g		
Standardbrief bis 500 g		
Standardbrief bis 1000 g		
Einschreiben		
Zustellungsauftrag (PZA)		
Bücher-/Warensendung		
Werbepost bis 50 g		
Werbepost ab 50 g		

(Zahlen müssen sich auf 100 % addieren)

3. Welche positiven/negativen Zuwachsraten hatten bestimmte Sendungstypen in der Sendungsmenge 2008/09?

Sendungsart	Änderung 2008/09 in % (+/-)
Standardbrief bis 20 g	
Standardbrief bis 50 g	
Standardbrief bis 500 g	
Standardbrief bis 1000 g	
Einschreiben	
Zustellungsauftrag (PZA)	
Bücher-/Warensendung	
Werbepost bis 50 g	
Werbepost ab 50 g	

4. Bitte geben Sie den Anteil an selbstzugestellter und durch kooperierende Partner zugestellte Post an!

	<b>prozentualer Anteil</b>
eigenes Zustellgebiet	
regionale Kooperationspartner (bilaterale Anbindung)	
Mail Alliance	
P2	
DP AG-Gebiet	

5. Aus welchen Bereichen kommen Ihre Kunden, gemessen an der Sendungsmenge in Prozent?

<b>Bereich</b>	<b>Sendungsmenge in %</b>
Öffentliche Verwaltung	
Rechtsanwälte/Steuerberater	
Gesundheits-/Sozialwesen	
Versicherungen/Banken	
Grundstücks-/Wohnungswesen, Vermietung	
Gastgewerbe/Hotellerie	
Telekommunikationsdienstleistungen	
Handel	
Verarbeitendes/produzierendes Gewerbe	
Energie- und Wasserversorgung	
Privatsendungen	
Sonstige	

(Zahlen müssen sich auf 100 % addieren)

6. Welcher prozentuale Anteil Ihrer Sendungen wird heute handfrankiert, mit Frankiermaschinen oder elektronisch frankiert?

	<b>Anteil der Sendungen in %</b>
Handfrankierung	
Frankiermaschine	
Elektronische Frankierung	
Sonstige	

7. Bitte schätzen Sie, welche Art von Briefsendungen werden in Zukunft mittelfristig (2015) und langfristig (2020) eine Steigerung/Rückgang (+/-) erfahren? (in Prozent)

Sendungsart	Änderung bis 2015 in % (+/-)	Änderung bis 2020 in % (+/-)
Standardbrief bis 20 g		
Standardbrief bis 50 g		
Standardbrief bis 500 g		
Standardbrief bis 1000 g		
Einschreiben		
Zustellungsauftrag (PZA)		
Bücher-/Waresendung		
Werbepost bis 50 g		
Werbepost ab 50 g		

8. Bitte beurteilen Sie, welcher prozentuale Anteil der heutigen Briefmenge bis 2015 durch den Hybridbrief (digitale Zusendung/ physische Zustellung), bzw. rein digitale Kanäle ersetzt werden wird!

	Anteil Hybridbrief in %	Anteil digitaler Zustellung in %
Standardbriefe*		
Infopost		
Einschreiben		
Behördenbriefe		
Sonstige		

\*keine inhaltlichen Massensendungen

9. Kennen Sie den Unterschied zwischen „De-Mail“ und „e-Post“, bzw. gibt es einen? Falls ja, bitte beschreiben Sie diesen in Stichworten.

- Nein, ich kenne den Unterschied nicht
- Es gibt keinen Unterschied
- Ja, der Unterschied ist

---



---



---

10. Sollten sich private Briefzustellungsunternehmen zum Thema elektronischer Brief (z. B. De-Mail, e-Post) engagieren?

Bitte kreuzen Sie an.

- Ja, eigenes De-Mail-Portal aufbauen.
- Ja, ein De-Mail-Portal für alle privaten Briefzusteller einführen.
- Ja, an einen bestimmten De-Mail Provider anschließen.
- Nein.

Bitte geben Sie Details an:

---



---



---



---

11. Welches digitale System wird sich bis 2015 durchsetzen?

Bitte kreuzen Sie an!

	<b>Hybrid-brief</b>	<b>De-Mail</b>	<b>e-Post</b>	<b>Standard E-Mail</b>	<b>andere Lösungen</b>
Standardbriefe*					
Infopost					
Einschreiben					
Behördenbriefe					
Sonstige					

\*keine inhaltlichen Massensendungen

Falls Sie „andere Lösungen“ angekreuzt haben, bitte schildern Sie kurz Ihre Meinung.

---



---



---



---

12. Welche Anbieter von digitalen und hybriden Briefprodukten sind Ihnen bekannt und wären für Sie interessante Partner?  
(Bitte markieren Sie die entsprechende Kombination mit „-“ für uninteressant „0“ für unbekannt „+“ für interessiert):

	Telekom Deutschland	T-Systems	Deutsche Post	1&1	WEB.DE	GMX
Hybridbrief						
Digitaler Brief (De-Mail bzw. e-Post)						

13. Sehen Sie eine Steigerung des gesamten Briefvolumens (physisch und digital), durch die Einführung der De-Mail und Substitution der physischen Briefe?  
Falls Ja, bitte geben Sie Ihre prozentuale Einschätzung bis 2015.  
Falls Nein, bitte begründen Sie Ihre Meinung!

- Ja, um \_\_\_ % pro Jahr gegenüber 2009  
 Nein, weil

---



---



---



---

14. Sollten sich private Briefzustellungsunternehmen für Hybridbriefe (digitale Einlieferung/ physische Zusendung) einsetzen?  
(Mehrfachnennungen möglich). Bitte kreuzen Sie an.

- Ja, Portallösungen anbieten.  
 Ja, Druckertreiberlösung anbieten.  
 Ja, Großkundenanbindung anbieten.  
 Nein.

Bitte geben Sie Details an:

---

---

---

---

15. Was muss das strategische Hauptziel der privaten Briefzustellungsunternehmen bis 2015 sein? Bitte erläutern Sie kurz.

---

---

---

---

16. Was muss das operative Hauptziel der privaten Briefzustellungsunternehmen bis 2015 sein? Bitte erläutern Sie kurz.

---

---

---

---

17. Wie stark schätzen Sie das Zugewinnpotenzial an Sendungsmengen (in Prozent) für ihr Unternehmen ein, das bei einem deutschlandweiten Zustellnetz entstehen würde? Bitte erläutern Sie kurz.

Zugewinnpotential: \_\_\_\_ %

---

---

---

---

18. Welche Preisentwicklungen erwarten Sie für das Jahr 2015 bzw. 2020 hinsichtlich folgender Einteilungen? Angaben in Prozent (+/-)

	<b>Preisentwicklung bis 2015</b>	<b>Preisentwicklung bis 2020</b>
Standardbriefe*		
Infopost		
Einschreiben		
Behördenbriefe		
Sonstige		

\*keine inhaltlichen Massensendungen

Abschließend noch eine Frage zur aktuellen Marktsituation.

19. Wie wirken sich die erhöhten Großkundenrabatte der Deutsche Post AG von bis zu 38 % auf Ihr Geschäft aus? (Kundenverluste, Preisspirale nach unten etc.). Bitte erläutern Sie kurz.

---

---

---

---

Wir danken Ihnen vielmals für Ihre Bemühungen und bitten Sie, den Fragebogen an folgende Adresse zurückzusenden:

**Arbeitgeberverband Neue Brief- und  
Zustelldienste e. V.  
Charlottenstr. 44  
10117 Berlin**

oder faxen Sie uns die ausgefüllten Unterlagen einfach zurück.  
Bitte vergessen Sie hier nicht Ihren Firmennamen mit anzugeben.

**Faxnummer: 030-30 32 99 98**

Unternehmen: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_